



Fotos: Büro für Tourismus Maikammer



Fotos: Tourist-Service GmbH Deidesheim

# Ein Schlüssel zu verborgenen Schätzen

Kultur und Tradition als Markenzeichen: Das Projekt KuLaDig hilft den Cittaslow-Gemeinden Deidesheim und Maikammer dabei, regionale Besonderheiten zu bewahren



## INFOS

Büro für Tourismus  
Weinstraße Süd 40  
67487 Maikammer  
Telefon 06321 952768  
www.maikammer.de

„Erinnerung ist eines der wichtigsten Ziele von Cittaslow. Jedes Mitglied verpflichtet sich, das Know-how und die Gebräuche der Gemeinde zu bewahren und weiterzugeben.“ So steht es im Europäischen Manifest der internationalen Vereinigung der lebenswerten Städte. In Deidesheim und Maikammer war deshalb die Freude über die Berufung als rheinland-pfälzische KuLaDig-Modellkommunen besonders groß.

Das Kunstwort KuLaDig steht für „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften“. Ziel des Projektes ist es, die kulturelle Vielfalt modellhaft zu erfassen und durch digitale wie multimediale Aufbereitung von Objekten sicht- und



nutzbar zu machen. Dabei hat man Einheimische wie Touristen gleichermaßen im Blick. Im Sinne von Cittaslow stellt KuLaDig deshalb einen Schlüssel zu verborgenen Schätzen dar. Und davon gibt es in Deidesheim und Maikammer viele.

„Für uns Touristiker erschließt KuLaDig einen

Wissensschatz, den wir nutzen, um touristische Wege aufzuwerten“, erklärt Maria Bergold, Geschäftsführerin des Büros für Tourismus Maikammer. „Gleichzeitig entsteht ein Kulturarchiv, das für die Nachfahren Bräuche und Historie multimedial dokumentiert“, ergänzt Stefan Wemhoener, Geschäftsführer der Tourist und Service GmbH Deidesheim. Beide unterstreichen, dass dies zusammen mit engagierten Bürgern der Gemeinden geschieht. Im Sinne von Cittaslow werden Kulturgüter konkret erlebbar gemacht.

In Maikammer ist dies nun mit zwei „Kulatouren“ möglich: Zum einen mit einem Spaziergang zur Industriegeschichte der Weinbaugemeinde (rund 2,5 Kilometer). Er vermittelt an Häusern und Wirkungsstätten Informationen zur Emaillefabrik und zum Klappmeter, dessen Scharnier hier erfunden wurde. Zum anderen mit einem Rundweg (rund 8,5 Kilometer), der an acht Bildstöcken und zwölf Flurkreuzen vorbeiführt, die das Vertrauen der Menschen in die göttliche Beeinflussung des Lebens symbolisieren. Beide Wege sind ausschließlich digital über die Website der Gemeinde oder die Gastlandschaften-App der der Rheinland-Pfalz-Touristik abrufbar.



Das historische Rathaus, das Wahrzeichen Deidesheim, in dem auch das Museum für Weinkultur zu Erkundungen einlädt, oder die Stiftung Bürgerhospital sind in KuLaDig ebenfalls dokumentiert. „Wir sind hier erst am Anfang, weitere Schritte werden folgen“, erläutert Stefan Wemhoener. In KuLaDig soll es nicht nur um das Offensichtliche, sondern um die vielen Besonderheiten und Geheimnisse gehen, die vielfach im Verborgenen liegen. Auch in Deidesheim sind zudem thematische Wanderwege, etwa ein Sternenweg zum Thema Pilgern oder eine Geologie-Tour, geplant.



[www.kuladig.de](http://www.kuladig.de)

[www.maikammer.de/kuladig.html](http://www.maikammer.de/kuladig.html)

[www.deidesheim.de/kuladig.html](http://www.deidesheim.de/kuladig.html)



## INFOS

Tourist-Information Deidesheim  
Bahnhofstraße 5  
67146 Deidesheim  
Telefon 06326/96770  
touristinfo@deidesheim.de  
www.deidesheim.de

